

Berliner Stadtgüter
Natürlich gute Gründe!

Ausgleich und Ersatz

Im Flächenpool Stolpe

Lage
Naturraum Barnim/Lebus
Landkreis Oberhavel

Größe
ca. 15 Hektar



Ausgangszustand
Ehemaliger Mauerstreifen, Brachwiesen mit zunehmender Sukzession/Verbuschung und Bewaldung, Feldgehölze und Vorwald

Zielzustand
Etablierung einer extensiven Grünlandnutzung mit Erhöhung der floristischen Artenvielfalt, der Insektenvielfalt und des Wiesenbrüterschutzes. Strukturanreicherung durch Hecken, Gehölzinseln und Säume zur Schaffung einer Halboffenlandschaft sowie Anpflanzung von Hochstämmen, Streuobstwiesen und Obstbäumen.

Maßnahmen
Mahdkonzepte für strukturreiche Wiesen und Säume, Streuobstwiesen, Hecken, Wiesen, Obstbaumreihen und Artenschutzmaßnahmen.

Ihre Vorteile

Mit unserem Flächenpool nördlich von Berlin bündelt die Berliner Stadtgüter GmbH wirksame Naturschutzmaßnahmen und sichert diese dauerhaft.

- Die Planung durch unsere qualifizierten Landschaftsplaner:innen garantiert eine hohe naturschutzfachliche Qualität der Maßnahme.
- Bereits abgestimmte Maßnahmenkonzepte können auf Ihr Vorhaben angepasst werden.
- Die Untere Naturschutzbehörde (UNB) Oberhavel unterstützt das abgestimmte Entwicklungskonzept.
- Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Partner:innen in der Region.



Gehölzflächen

Wir legen Gehölzflächen aus standorttypischen Strauch- und Baumarten mit vorgelagertem Krautsaum an, darunter Feld-Ahorn, Wild-Apfel, Weißdorn und Schlehe. Gehölz- und Baumstrukturen schaffen Lebensraum für eine Vielzahl von Arten und bilden im Zusammenwirken mit den artenreichen Säumen eine Übergangs- und Pufferzone zwischen Wiesen- und Waldbiotopen.

↔ ca. 3 Hektar





Anlage von Streuobstwiesen

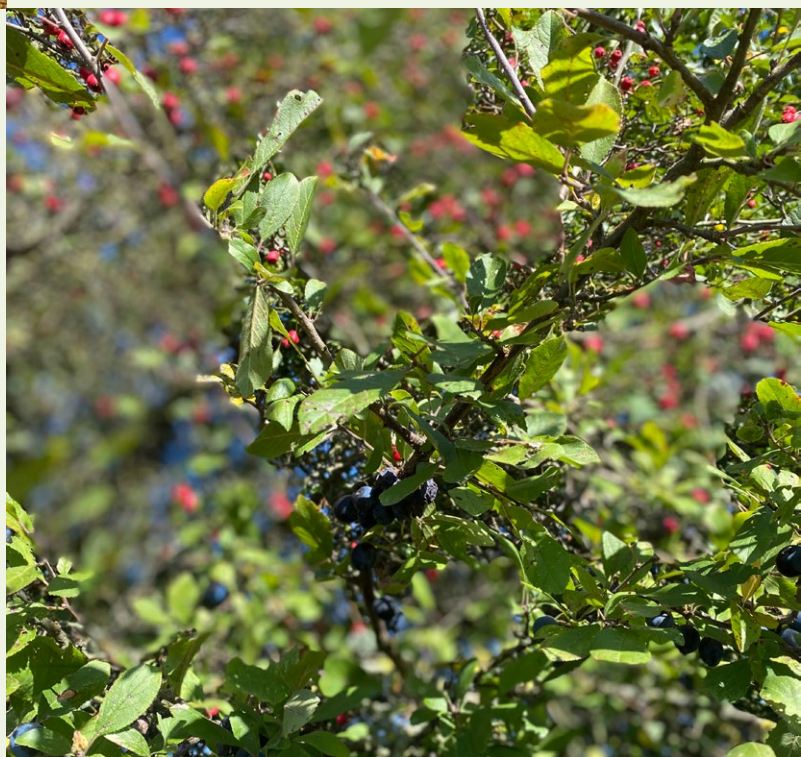
Auf den ehemaligen Grenzstreifenflächen pflanzen wir Obstbaumhochstämme alter Kulturobstsorten, darunter Danziger Kantapfel und Roter Eiserapfel. Die Verwendung alter Kultursorten trägt zum Erhalt eines großen Genpools bei. Ein- bis zweimal im Jahr wird hier gemäht. So schaffen wir artenreiche, offene Bereiche. Die Fläche ist Jagdhabitat für Kleinsäuger, Fledermäuse und Greifvögel.

↔ ca. 0,16 Hektar

Anlage von Heckenstrukturen und Waldrand

Wir pflanzen Strauchhecken mit teilweise vorgelagertem Saum und einen Waldrand mit vorgelagertem Saum aus standortangepassten, gebietsheimischen Gehölzen wie Sal-Weide, Holzapfel Kornelkirsche und Hunds-Rose. Hecken und Waldränder sind wichtige Verbindungselemente zwischen Lebensräumen, bieten Erosionsschutz sowie Brut- und Nahrungshabitate für viele Tierarten und erhöhen die Strukturvielfalt der Kulturlandschaft. Die artenreichen Säume dienen als Übergangs- und Pufferzone zwischen Wiesen- und Gehölzbiotopen.

↔ ca. 0,54 Hektar



Angepasste Mahdkonzepte für Saum- und Wiesenstrukturen

Mit angepassten Mahdkonzepten entwickeln wir extensive, artenreiche Wiesen trockener bis frischer Ausprägung. Auf Teilbereichen werden Flächen umgebrochen und mit gebietsheimischen, kräuterreichen Saatgutmischungen eingesät, teilweise ergänzt durch Mahdgutübertragung von artenreichen trockenen Standorten. Eine ein- bis zweischürige Mahd ohne Düngung und Pflanzenschutzmittel fördert die floristische Artenvielfalt und verbessert die Habitatbedingungen für Insekten.

↔ ca. 6 Hektar





Laub- und Obstbaumreihen

Wir pflanzen Hochstämme heimischer Arten wie Hainbuche, Eberesche, Wildbirne, Winter-Linde und Obstgehölze. Die Baumreihen schaffen im Zusammenwirken mit einem kräuterdominierten Krautsaum Lebensraum, Nahrungsgrundlage und Blütenfülle für eine Vielzahl von Arten und stärken den Biotopverbund.

ca. 25 Stück

Vögel

Mit standortgerechten Gehölzen, artenreichen Krautsäumen und strukturreichen Wiesenflächen schaffen wir vielfältige Lebensräume für heimische Vogelarten. Blühende Sträucher, fruchttragende Gehölze und natürliche Saumstrukturen bieten Nahrung, Schutz und geeignete Brutplätze. Das Zusammenspiel unterschiedlicher Vegetationsstrukturen fördert die Artenvielfalt und schafft wertvolle Rückzugs- und Nahrungsräume für Vögel in der Kulturlandschaft.



Unsere Qualitätsstandards

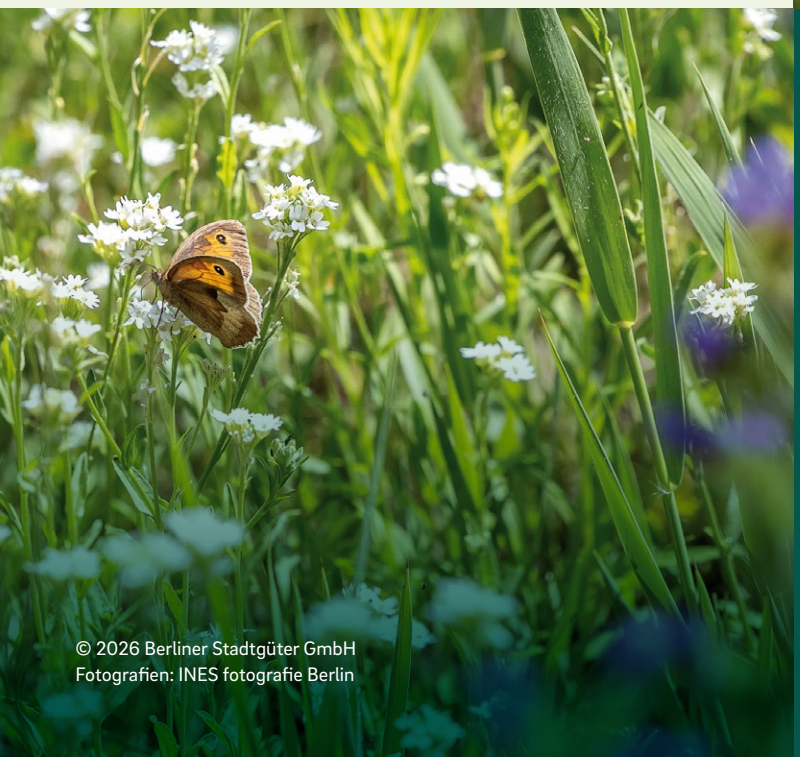
- Sorgfältige Planung bei Standort- und Artenwahl
- Begleitung der Pflanzungen durch Bauleitung
- Anwuchskontrolle und Vitalitätschecks
- Langjährig stabile Maßnahmen
- Pflanzung alter Obstsorten und einheimischer Gehölze
- Artenschutzkonformer Technikeinsatz



Ihre Ansprechpartnerin

Beate Sobioch
Berliner Stadtgüter GmbH
Telefon +49 30 46794 315
Mobil +49 151 540 171 87
b.sobioch@berlinerstadtgueter.de





© 2026 Berliner Stadtgüter GmbH
Fotografien: INES fotografie Berlin

Berliner Stadtgüter GmbH
Frankfurter Allee 73 C
10247 Berlin
www.berlinerstadtgueter.de

Berliner Stadtgüter
Natürlich gute Gründe!